

REGION HANNOVER

BAU BILDUNG



Region Hannover



INHALT

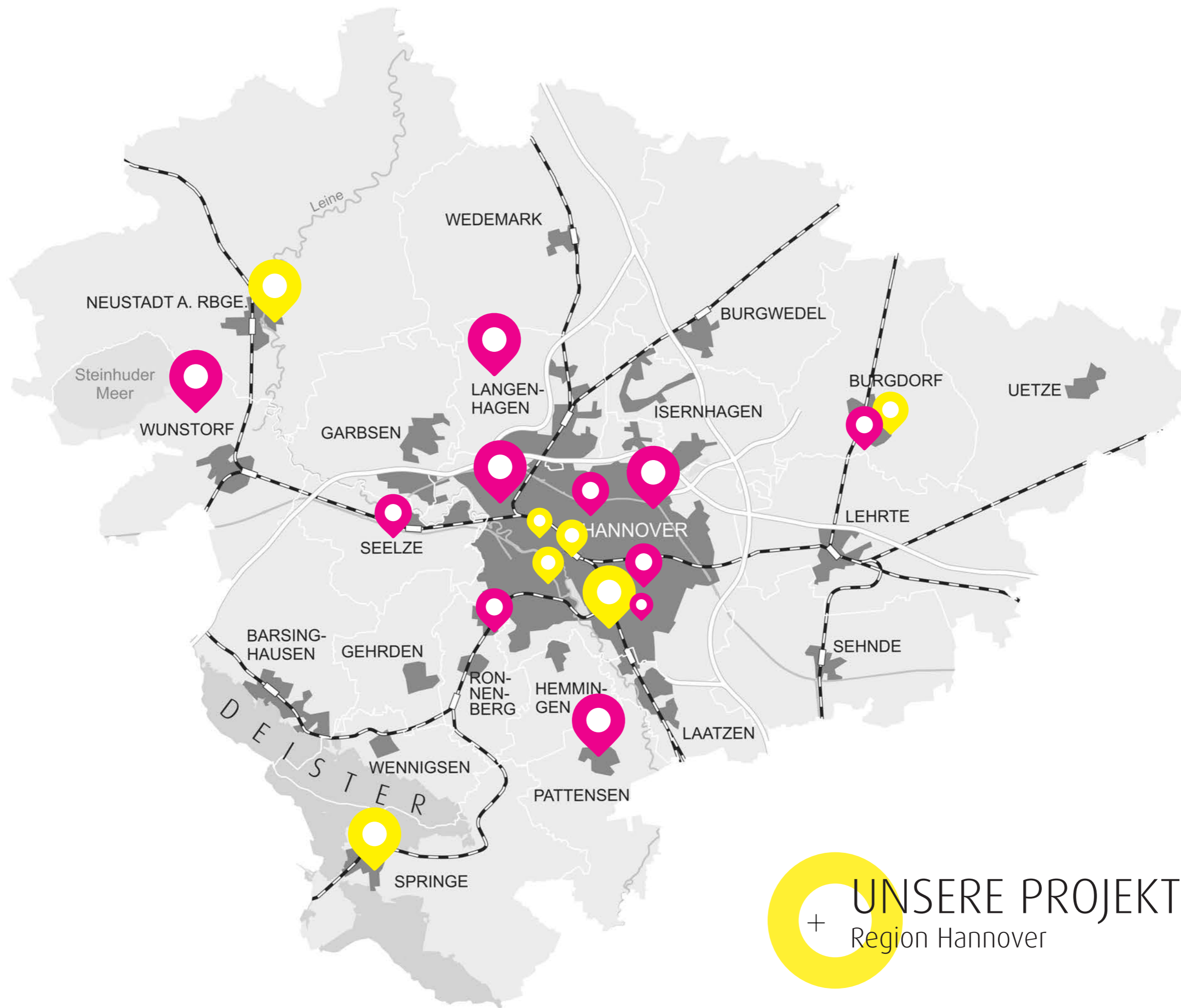
↘ FÖRDERSCHULEN

SCHULE AM WASSERWERK	08
ALBERT-LIEBMANN-SCHULE	10
WILHELM-SCHADE-SCHULE	11
HARTWIG-CLAUSSEN-SCHULE	12
SELMA-LAGERLÖF-SCHULE	13
CALENBERGER SCHULE	14
FÖRDERZENTRUM AUF DER BULT	15
GUTZMANNSCHULE	16
PAUL-MOOR-SCHULE	17
ANNE-FRANK-SCHULE	18

↘ BERUFSBILDENDE SCHULEN

HANNOVER-KOLLEG	24
BBS HANNAH-ARENDE	25
BBS CORA BERLINER	26
BBS 2	27
BBS 3	28
BBS 6	29
WERKSTATTGEBÄUDE WATERLOO-CAMPUS	30
BBS BURGDORF	31
BBS NEUSTADT	32
BBS SPRINGE	33
ALICE-SALOMON-SCHULE	34





 **UNSERE PROJEKTE**
Region Hannover



+ **FÖRDERSCHULEN**
Region Hannover

SCHULE AM WASSERWERK

Adolf-Michelssen-Straße, 31303 Burgdorf



NEUBAU



Die Förderschule "Schule am Wasserwerk" und die dazugehörige Sporthalle werden neu gebaut.

Da die bestehenden Schulgebäude die aktuellen Flächenbedarfe und Anforderungen an eine moderne Schulpädagogik nicht mehr erfüllen, soll die Schule als Neubau auf einem ca. 2 ha großen Grundstück am nördlichen Ortsrand der Stadt Burgdorf neben dem schon begonnenen Neubau der IGS Burgdorf errichtet werden.

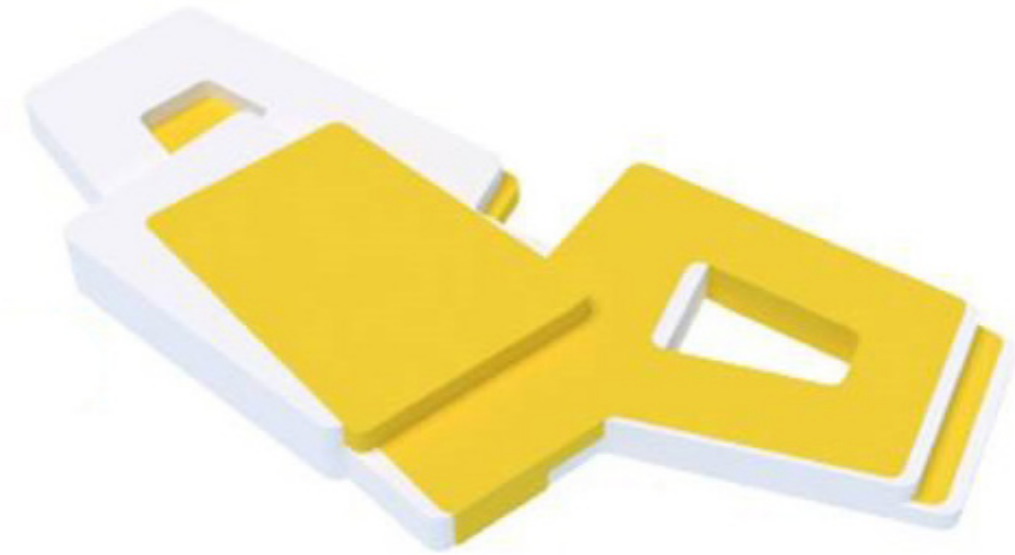
Die architektonischen und grundrissbezogenen Möglichkeiten eines Neubaus für die sonderpädagogischen Ziele in Verbindung mit den freiraumplanerischen Gestaltungsmöglichkeiten eines neuen Außengeländes wurden in einem Realisierungswettbewerb aufgezeigt und bewertet. Der Neubau wird Platz für rund 190 Schüler*innen bieten.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Effizienzhaus-Standard 40

Brutto-Grundfläche: 13.879 m²

Netto-Raumfläche: 11.644 m²



ALBERT-LIEBMANN-SCHULE

Paracelsusweg 12, 30655 Hannover



Die Albert-Liebmann-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache.

Das ein- bis zweigeschossige Gebäude wurde 1966 erbaut und 1994 mit einem zweigeschossigen Anbau erweitert. Rund 420 Schüler*innen lernen dort. Die Schule steht nicht unter Denkmalschutz, hat aber einen hohen gestalterischen Wert und ist ein gelungenes Beispiel für den Schulbau der 1960er Jahre. Der gesamte Gebäudekomplex ist durch Innenhöfe gegliedert. Aktuell finden in der Schule kleinere Baumaßnahmen statt, die Toiletten werden saniert und der Digitalpakt, der eine Versorgung der Schule mit modernen digitalen Medien umfasst, wird umgesetzt. Der energetische Sanierungsfahrplan der Region Hannover sieht als vordringliche Maßnahmen die Dachsanierung und anschließend die Belegung mit Photovoltaik vor. Anschließend soll das Gebäude rundum saniert und auf den Energieeffizienzstand EH 55 gebracht werden.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch: 68.658 kWh/a
Wärmeverbrauch: 639.301 kWh/a

Brutto-Grundfläche: 8.073 m²
Netto-Raumfläche: 6.713 m²

WILHELM-SCHADE-SCHULE

Freudenthalstr. 10c, 30418 Hannover



Die Wilhelm-Schade-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung.

Das Gebäude am Standort in Stöcken bietet Platz für rund 150 Schüler*innen. In der Schule werden umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Dazu gehört die Umsetzung eines neuen Brandschutzkonzeptes. In diesem Zusammenhang wird auch eine Dachsanierung erfolgen. Anschließend werden die restliche Außenhülle saniert und die Heizungsregelung überarbeitet.

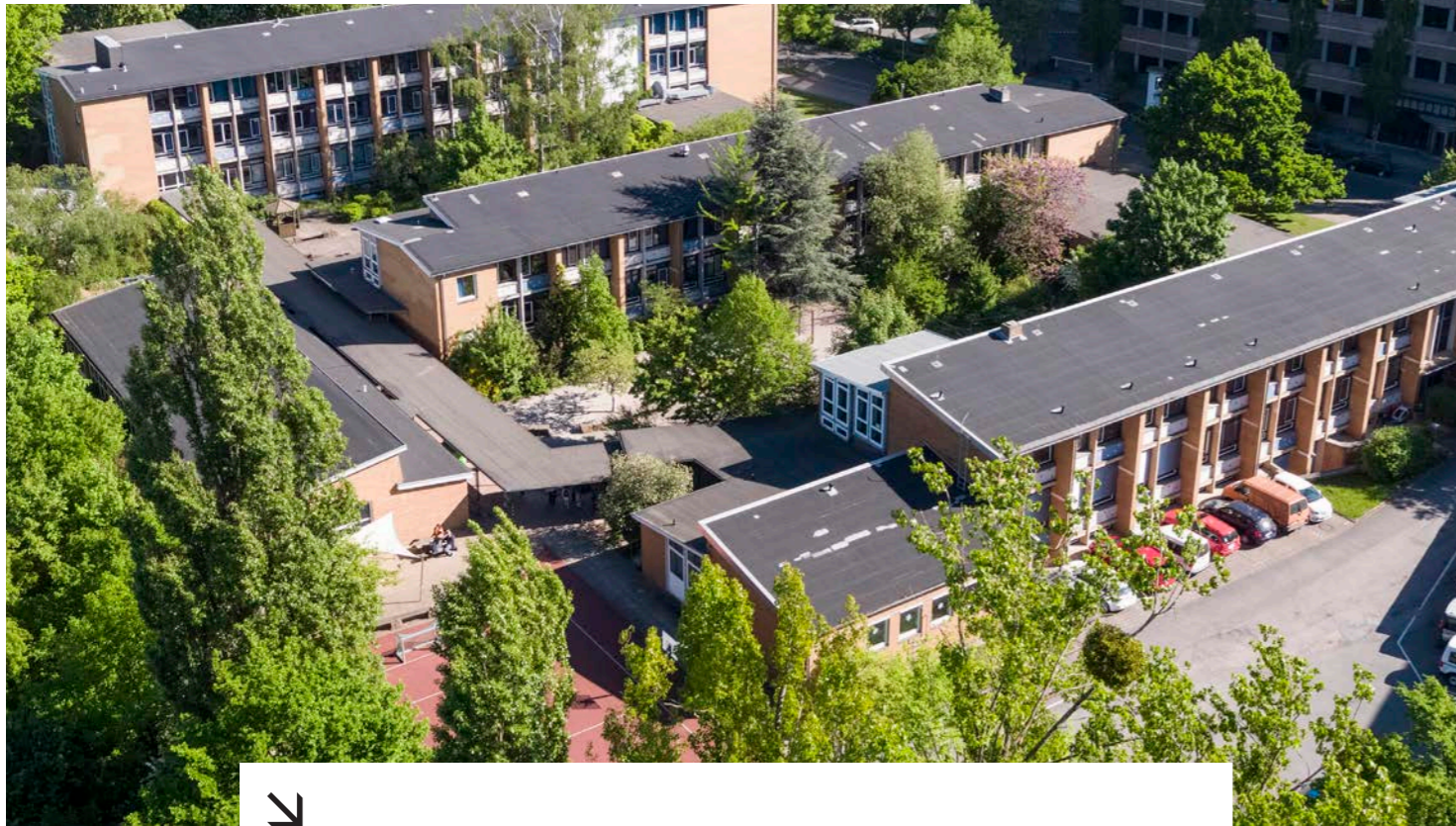
OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch: 88.871 kWh/a
Wärmeverbrauch: 650.010 kWh/a

Brutto-Grundfläche: 3.883 m²
Netto-Raumfläche: 3.129 m²

HARTWIG-CLAUSSEN-SCHULE

Altenbekener Damm 79, Hannover



Die Hartwig-Claussen-Schule ist das einzige Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Hören in Hannover. Rund 130 Schüler*innen besuchen die Schule. Sie ist gemeinsam mit der Franz-Mersi-Schule, die den Schwerpunkt Sehen hat, in der Liegenschaft am Altenbekener-Damm 79 untergebracht. Das Medienzentrum der Region Hannover ist 2023 aus dem Gebäudekomplex ausgezogen. Aus beiden Schulen sollen Ganztagschulen werden. Nach dem energetischen Sanierungsfahrplan der Region Hannover sind die Dachsanierung und die Installation einer PV-Anlage die Baumaßnahmen mit der höchsten Priorität. Anschließend erfolgt die Sanierung der restlichen Außenhülle und die Überarbeitung der Heizungsreglung.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch:	94.439 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	7.315 m ²
	Wärmeverbrauch:	817.420 kWh/a		Netto-Raumfläche:

SELMA-LAGERLÖF-SCHULE

Am Wischacker 7, 30592 Ronnenberg/Empelde



Die Selma-Lagerlöf-Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung, die seit 1981 an diesem Standort existiert und sich das Gebäude mit einer städtischen Kindertageseinrichtung teilt. Die zugehörige Außenstelle in Wettbergen ist 2005 in Betrieb gegangen. 113 Schüler*innen besuchen die Selma-Lagerlöf-Schule. Die Schule soll zukünftig als Ganztagschule betrieben werden. Nach der geplanten Übernahme des städtischen Gebäudeteils wird begleitend zu den notwendigen Arbeiten energetisch saniert. Das Dach mit PV-Anlage ist in Planung, der Umbau der Heizung und die Sanierung der restlichen Außenhülle folgen.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch:	80.158 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	8.073 m ²
	Wärmeverbrauch:	274.862 kWh/a		Netto-Raumfläche:

CALENBERGER SCHULE

Platz Saint Aubin, 30982 Pattensen



Die Calenberger Schule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache. Sie existiert seit 1968 als Außenstelle der Sonderschule Springe. Das heutige Gebäude wurde Anfang der 1980er Jahre in Betrieb genommen. Gut 200 Kinder lernen dort. Zukünftig soll aus der Schule eine Ganztagschule werden. Hierzu ist eine gemeinsame Nutzung der Mensa und der Sporthalle im Schulzentrum vereinbart. Südlich des jetzigen Gebäudekomplexes soll die Schule um einen Anbau erweitert werden, mit dem auch die vordringlichen Maßnahmen des Energetischen Sanierungsfahrplans der Region Hannover, Dachsanierung und Aufbau einer PV-Anlage auf dem Bestandsgebäude, umgesetzt werden. Anschließend erfolgt der Einbau einer neuen Heizung, eine neue Heizungsregelung und die Sanierung der restlichen Außenhülle.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch:	34.961 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	3.366 m ²
Wärmeverbrauch:	221.850 kWh/a	Netto-Raumfläche:	2.958 m ²

FÖRDERZENTRUM AUF DER BULT

Janusz-Korczak-Allee 7, 30173 Hannover



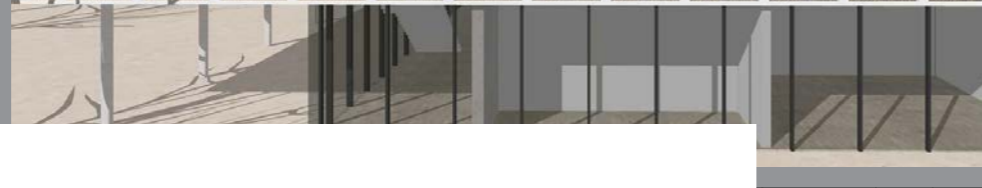
Die Schule auf der Bult ist eine Schule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung für rund 200 Kinder. Die Schule wird bereits als offene Ganztagschule betrieben. Der Neubau wurde in Passivbauweise errichtet. Die Wärme für die Heizung und das Warmwasser der Versorgungsküche wird durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe zur Verfügung gestellt. Eine Erweiterung der bestehenden PV-Anlage auf dem Dach des Neubaus ist geplant.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch:	140.131 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	9.337 m ²
Wärmeverbrauch:	181.350 kWh/a	Netto-Raumfläche:	8.243 m ²

GUTZMANNSCHULE

Konrad-Adenauer-Straße 41-43, 30853 Langenhagen



NEUBAU



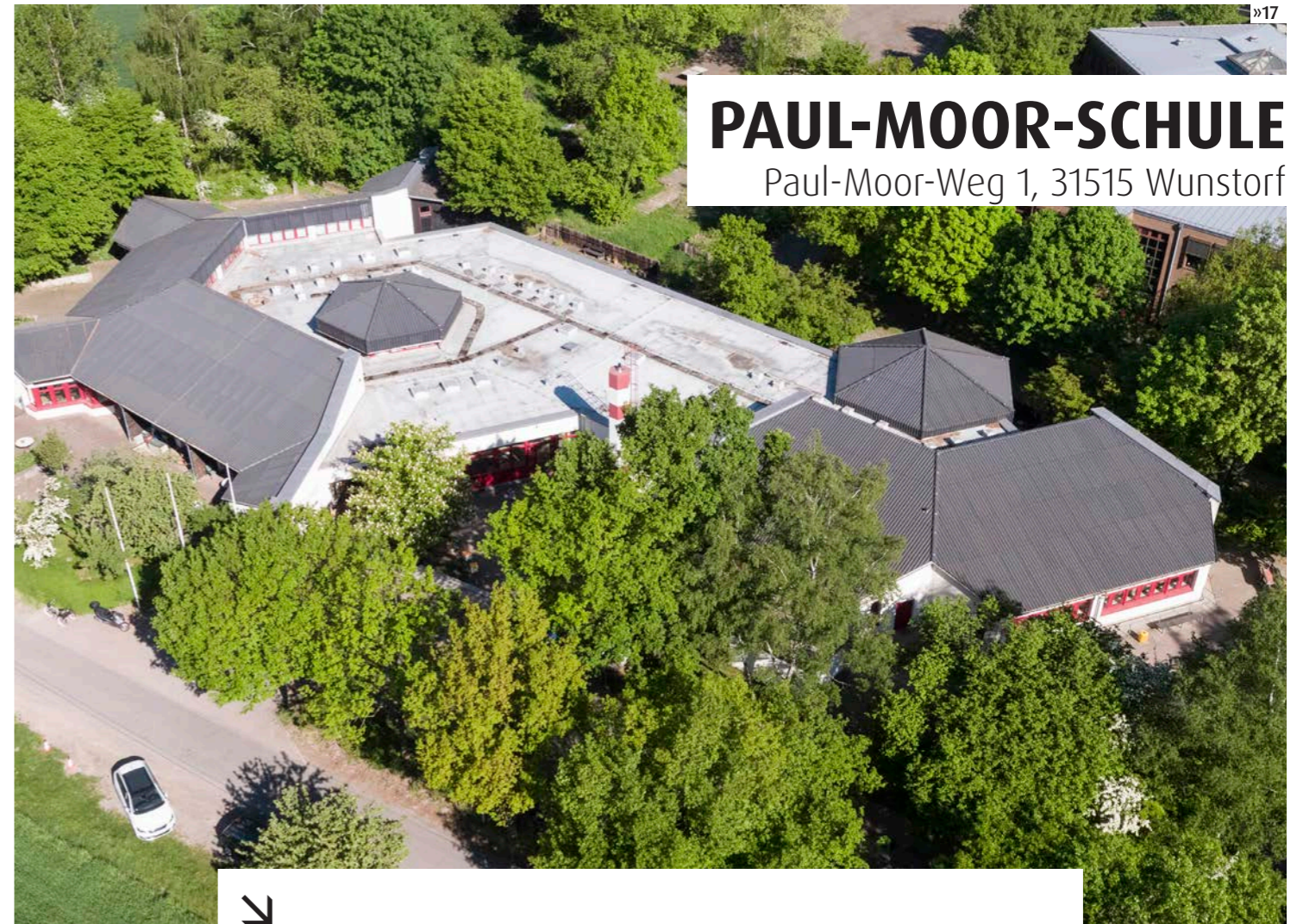
Die Gutzmannschule ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache aus den 1970er und 1990er Jahren. Die bestehenden Gebäude können die Anforderungen an ein modernes Schulgebäude nicht mehr erfüllen. Die Region Hannover beabsichtigt daher, die bestehenden Gebäude durch einen Neubau für rund 300 Schüler*innen zu ersetzen. Geplant ist der Bau einer dreizügigen Schule mit einer integrierten Sporthalle als Zweifeldhalle. Der Entwurf soll einen architektonisch adäquaten Rahmen für eine zukunftsfähige pädagogische Arbeit gewährleisten. Die bestehenden Altbauten werden mit Ausnahme der Sporthalle erst nach Fertigstellung des Neubaus abgerissen, damit der Schulbetrieb während der Bauphase fortgesetzt werden kann.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Passivhausstandard	Brutto-Grundfläche: 10.484 m ²
	Netto-Raumfläche: 7.969 m ²

PAUL-MOOR-SCHULE

Paul-Moor-Weg 1, 31515 Wunstorf



Die Region Hannover plant eine Erweiterung der Förderschule "Paul-Moor-Schule", inklusive einer zugehörigen Sporthalle. Da das bestehende Schulgebäude die aktuellen Flächenbedarfe und die modernen Anforderungen der Schulpädagogik nicht mehr erfüllt, soll die Schule auf das nördlich anschließende, ca. 3400 m² umfassende, Schulgartenstück der Otto-Hahn-Schule erweitert werden. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie wird derzeit die Umsetzbarkeit auf den zur Verfügung stehenden Grundstücksflächen geprüft.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Passivhausstandard	Brutto-Grundfläche: 6.130 m ²
	Netto-Raumfläche: 4.794 m ²

ANNE-FRANK-SCHULE

Humboldtstraße 16, 30926 Seelze



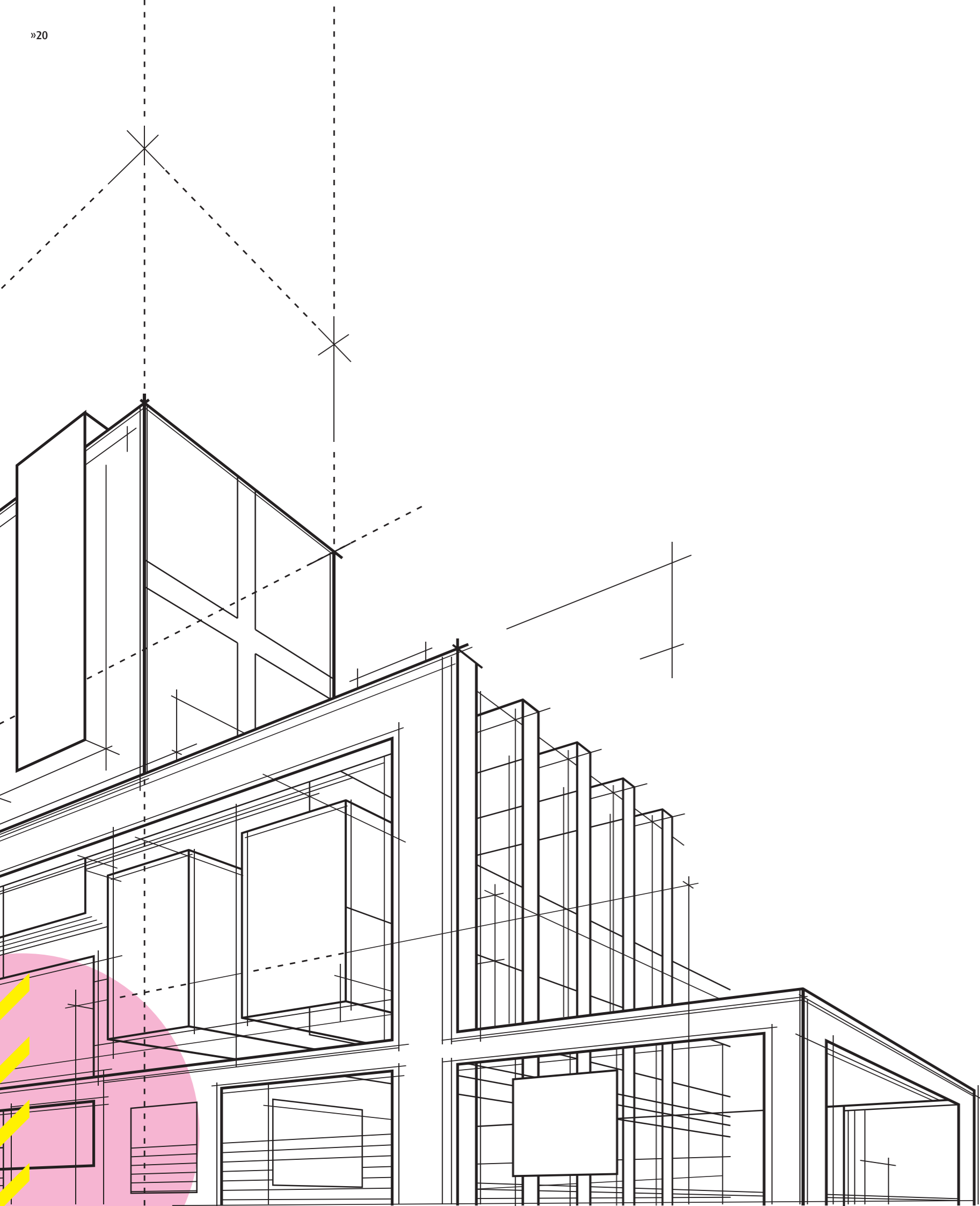
Die Anne-Frank-Schule in Seelze ist eine zwei- bis dreigeschossige Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung.

Das Gebäude wurde 1970 erbaut und befindet sich westlich des Schulkomplexes der Humboldt-Schule in Seelze. Es ist eine Erweiterung der Bildungseinrichtung zu einer Ganztagschule für knapp 70 Schüler*innen geplant. Dies umfasst den Bau einer neuen Einfeld-Turnhalle sowie die Umgestaltung des Gymnastikraums in eine Mensa. Zusätzlich werden die Rettungswege in Hinblick auf die Barrierefreiheit erweitert. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen ist auch eine energetische Sanierung geplant. Dies beinhaltet u.a. die Sanierung des Daches samt Installation einer PV-Anlage, die energetische Ertüchtigung der Fassade und die Installation eines effizienten Heizsystems. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Energieeffizienz der Schule zu steigern und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Da die Struktur des Gebäudes den aktuellen Anforderungen einer modernen Förderschule entspricht, werden Schulräume renoviert und innerhalb des Gebäudevolumens erweitert. Die Sanitäreinrichtungen werden ebenfalls erneuert.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch: 58.627 kWh/a
Wärmeverbrauch: 389.144 kWh/a

Brutto-Grundfläche: 3.094 m²
Netto-Raumfläche: 2.746 m²



**BERUFSBILDENDE
+ SCHULEN**
Region Hannover



Region Hannover

HANNOVER-KOLLEG

Thurnithstraße 6, 30519 Hannover



Das Hannover-Kolleg wurde 1928 gegründet und gehört zu den ältesten Einrichtungen dieser Art in Deutschland. Seit dem Jahr 2001 befindet sich das Abendgymnasium zusammen mit dem Kolleg gemeinsam unter einem Dach in der Thurnitstraße im Stadtteil Hannover-Döhren. Das Kolleg ist eine Vollzeitschule für rund 450 Erwachsene, die über den zweiten Bildungsweg ihre Qualifikation verbessern wollen. Für das viergeschossige Gebäude ist die Installation einer Photovoltaik-Anlage beauftragt.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch: 56.715 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	4.499 m ²
	Wärmeverbrauch: 366.757 kWh/a	Netto-Raumfläche:	3.781 m ²

BBS HANNAH-ARENDT

Lavesallee 16, 30169 Hannover



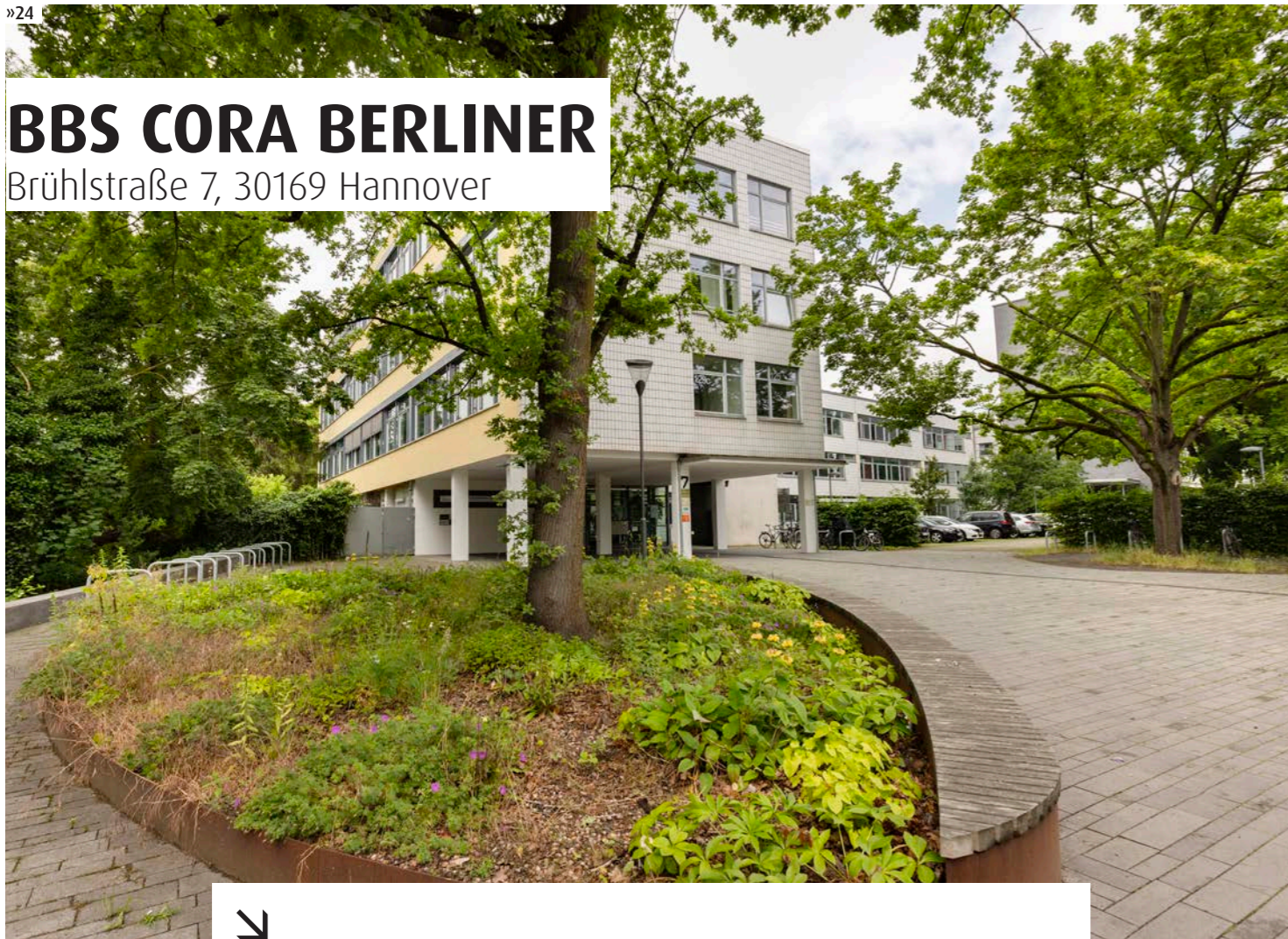
Die Berufsbildende Schule Hannah-Arendt (BBS1) gehört zum Berufsschulcampus Waterloo. Sie wurde Anfang der 1950er Jahre erbaut und im Jahr 2004 saniert. Die BBS 1 ist Ausbildungsstätte für Berufe im Handel. Der Gebäudekomplex setzt sich aus drei Trakten zusammen und erstreckt sich auf bis zu drei Geschosse. Im Rahmen des energetischen Sanierungsfahrplans der Region Hannover wird die große Dachfläche für die Installation einer Photovoltaikanlage genutzt. Insgesamt ist das Schulgebäude in einem guten baulichen Zustand und es stehen keine größeren Baumaßnahmen an.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch: 62.530 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	3.883 m ²
	Wärmeverbrauch: 376.251 kWh/a	Netto-Raumfläche:	3.129 m ²

BBS CORA BERLINER

Brühlstraße 7, 30169 Hannover



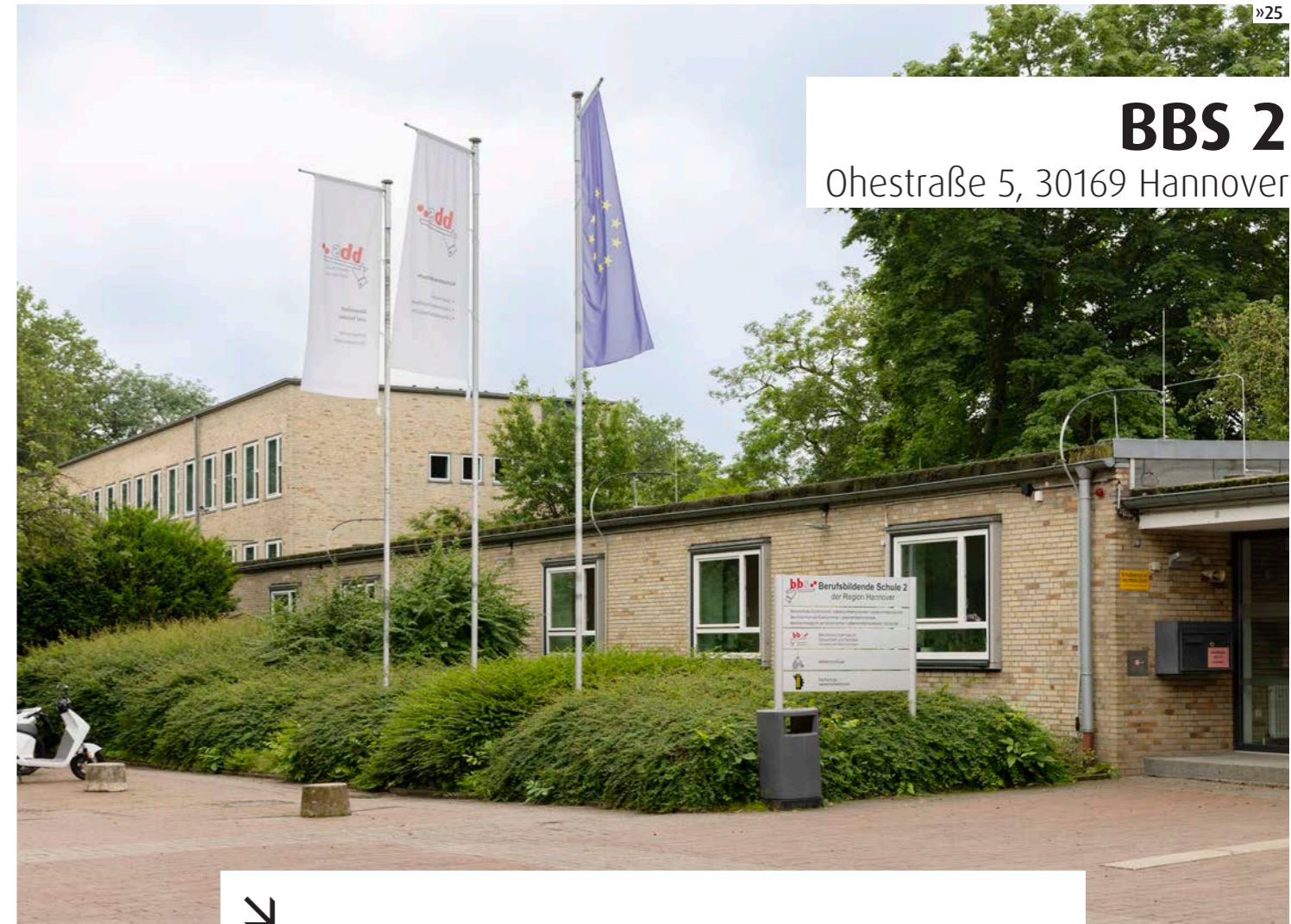
Die Schule Cora Berliner ist eine drei- bis fünfgeschossige berufsbildende Schule mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Handel. Das Gebäude wurde 1958 erbaut und befindet sich in der Calenberger Neustadt in Hannover. Die Schule geht aus der Fusion der BBS 14 mit der BBS Handel hervor. Das Gebäude wurde teilweise im Bereich der Außenfassade saniert, hier steht nun die energetische Sanierung der restlichen Fassade an.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch: 126.574 kWh/a	Brutto-Grundfläche:	8.586 m ²
	Wärmeverbrauch: 221.281 kWh/a	Netto-Raumfläche:	7.088 m ²

BBS 2

Ohestraße 5, 30169 Hannover



Die Berufsbildende Schule 2 wurde 1952 erbaut und gehört zum Berufsschulcampus Waterloo. Sie ist Ausbildungsstätte für Berufe in der Gastronomie. Der gesamte Gebäudekomplex setzt sich aus drei Gebädetrakten zusammen und erstreckt sich auf bis zu drei Geschosse. In der BBS 2 stehen einige technische Modernisierungen an. Zusätzlich zu den bereits installierten PV-Anlagen werden die Anlagen für die Kältetechnik vollständig ausgetauscht. Zudem ist ein Anbau an die BBS 2 geplant, um zusätzliche Unterrichtsräume zu schaffen. Diese Maßnahme soll den Standort der BBS 6 entlasten, mit dem Ziel, alle Schüler*innen am Standort Campus Waterloo unterrichten zu können.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch: 0,6 Mio kWh/a	Brutto-Grundfläche:	11.200 m ²
	Wärmeverbrauch: 1,1 Mio kWh/a	Netto-Raumfläche:	9.450 m ²

BBS 3

Ohestraße 6, 30169 Hannover



Die Berufsbildende Schule 3 gehört zum Berufsschulcampus Waterloo und ist Ausbildungsstätte für Berufe am Bau. Sie setzt sich aus einem fünfgeschossigen, kompakten Schulgebäude aus dem Jahr 1972 und einem direkt angrenzenden Werkstattgebäude zusammen.

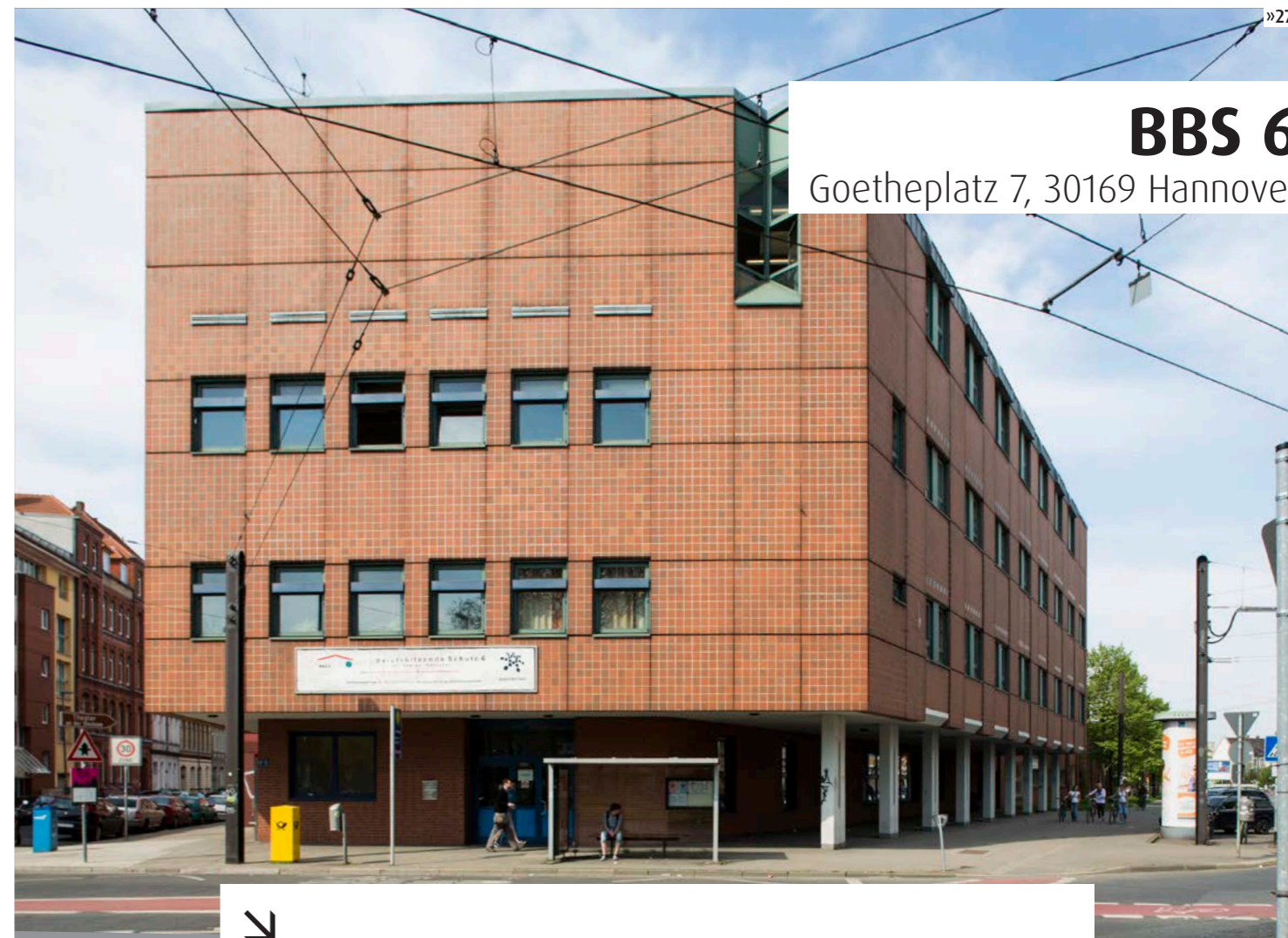
Unter dem Schulgebäude befindet sich eine Tiefgarage. Das Schulgebäude der BBS 3 soll im Rahmen des Energetischen Sanierungsfahrplans der Region Hannover vollumfänglich saniert werden. Aktuell werden die Brandschutzanlagen im Bestandsgebäude ertüchtigt. Nach einer Machbarkeitsstudie und Bedarfsanalyse in Zusammenarbeit mit der Schule soll der Zustand des Gebäudebestandes analysiert und eine Generalsanierung geplant werden. Die thermische Hülle des Bestandes soll ertüchtigt werden, um das gut erhaltene Stahlbeton-Tragwerk im Sinne der Nachhaltigkeit zu wahren. Lediglich die Raumstruktur soll nutzerorientiert und effizient angepasst werden. Das direkt angrenzende Werkstattgebäude ist abgängig und wird in seiner ursprünglichen Funktion nicht mehr benötigt. Im Rahmen einer campusübergreifenden Strategie soll dieses in einem ersten Schritt abgerissen werden. Entsteht an dieser Stelle ein multifunktionales Gebäude, welches Verwaltungseinheiten, flexible Räume, eine Sporthalle und Veranstaltungsräume bieten soll. Dieses neue Repräsentationsgebäude soll eine Adresse für den gesamten Campus schaffen und von mehreren Schulen genutzt werden.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch: 0,8 Mio. kWh/a	Brutto-Grundfläche: 27.763,75 m ²
Wärmeverbrauch: 1,9 Mio. kWh/a	Netto-Raumfläche: 22.211 m ²

BBS 6

Goetheplatz 7, 30169 Hannover



Die Berufsbildende Schule 6 befindet sich am Goetheplatz in Hannover und wird als Ausbildungsstätte für Berufseinstiegsschüler*innen der BBS 2, BBS 3 und BBS ME genutzt. Die BBS 6 ist in einem dreigeschossigen Eckgebäude untergebracht, das einen Innenhof umschließt und im Nord-Westen eine Sporthalle beherbergt. Die BBS 6 soll im Rahmen der Umsetzung des Energetischen Sanierungsfahrplans der Region Hannover vollumfänglich saniert werden. Zunächst wird der Gebäudebestand dafür baulich und energetisch analysiert, anschließend werden Sanierungsschritte festgelegt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der thermischen Hülle und den technischen Anlagen. Zudem müssen brandschutztechnische Maßnahmen ausgeführt werden, um den sicheren Betrieb des Gebäudes weiterhin zu gewährleisten.

Die BBS 6 ist in einem dreigeschossigen Eckgebäude untergebracht, das einen Innenhof umschließt und im Nord-Westen eine Sporthalle beherbergt. Die BBS 6 soll im Rahmen der Umsetzung des Energetischen Sanierungsfahrplans der Region Hannover vollumfänglich saniert werden. Zunächst wird der Gebäudebestand dafür baulich und energetisch analysiert, anschließend werden Sanierungsschritte festgelegt. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der thermischen Hülle und den technischen Anlagen. Zudem müssen brandschutztechnische Maßnahmen ausgeführt werden, um den sicheren Betrieb des Gebäudes weiterhin zu gewährleisten.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch: 0,2 Mio. kWh/a	Brutto-Grundfläche: 14.600 m ²
Wärmeverbrauch: 1,1 Mio. kWh/a	Netto-Raumfläche: 13.700 m ²

WERKSTATTGEBÄUDE WATERLOO-CAMPUS

Ohestr. 3b, 30169 Hannover



Der geplante Neubau des Werkstattgebäudes auf dem Berufsschul-Campus an der Ohestraße ist auf einer nahezu dreieckigen Freifläche zwischen der bestehenden BBS 2, dem zentralen neuen Campusplatz vor der BBS 3 und der Fachpraxis-halle im Norden entstanden. Das Gebäude ist als Massivbau in Passivhausbauweise. Das Dach ist ein Flachdach mit extensiver Begrünung und Photovoltaikanlage. Die Raum-anordnung beinhaltet diverse Werkstätten für die berufliche Ausbildung in den Bereichen Holz, Metall und Farbe. Zudem wurden verschiedene Technikräume, Umkleiden und eine Lüftungszentrale im Teilkellergeschoss integriert.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Passivhausstandard	Brutto-Grundfläche: 6.039 m ²
	Netto-Raumfläche: 5.096 m ²

BBS BURGENDORF

Berliner Ring 28, 31303 Burgdorf



In der BBS Burgdorf wird eine Sanierung der bestehenden Brandschutzanlagen in fünf Bauabschnitten durchgeführt. Bau und Planung des ersten Abschnitts sind nahezu vollständig abgeschlossen. Zusätzlich erfolgt eine Dachsanierung, bei der die energetischen Sanierungsanforderungen berücksichtigt werden. Die Durchführung der energetischen Sanierung der Außenwände soll mit einem Gestaltungskonzept für die Gesamtliegenschaft erfolgen. Auch der Einsatz neuer Technologie zur Wärmeerzeugung wird untersucht. In die Betrachtung der Heizungsanlage wird die Sporthalle einbezogen. Geplant ist, mit der Installation der Photovoltaikanlagen nach Fertigstellung der Dachsanierung auf den eingeschossigen Bauteilen zu beginnen.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Stromverbrauch: 0,5 Mio. kWh/a	Brutto-Grundfläche: 16.890 m ²
Wärmeverbrauch: 1,6 Mio. kWh/a	Netto-Raumfläche: 15.177 m ²

BBS NEUSTADT

Bunsenstraße 6, 31535 Neustadt



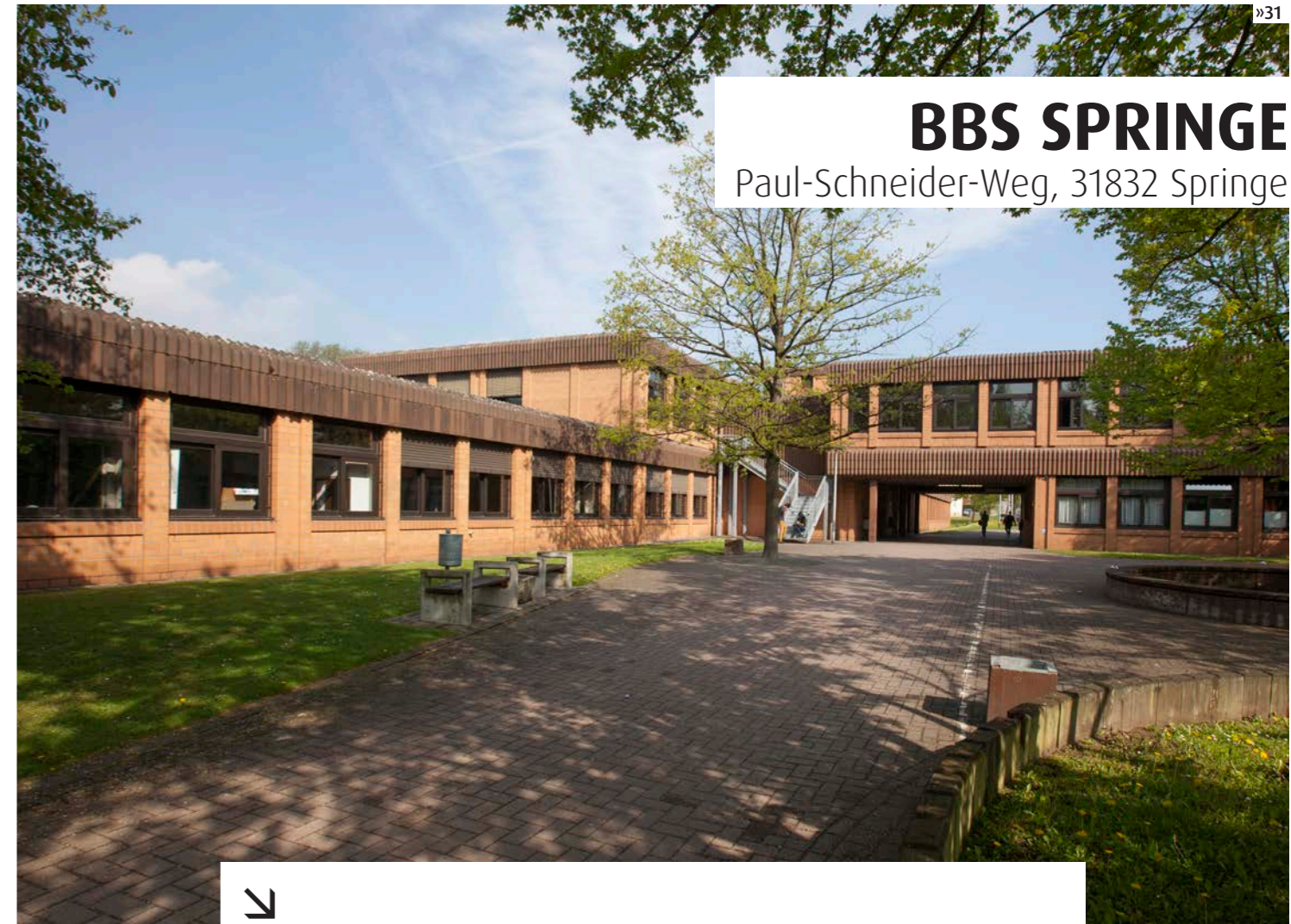
Die BBS Neustadt bietet ein großes Spektrum an Ausbildungsberufen an. Das Gebäude wurde Ende der 1970er Jahre gebaut und ist bis auf wenige zweigeschossige Bauteile eingeschossig. Die BBS Neustadt wurde im Zuge der Brandschutzsanierung in drei Cluster mit jeweils bis zu fünf Bauabschnitten unterteilt. Cluster 1 ist nahezu abgeschlossen. Die für den Brandschutz notwendigen Umbauten in Cluster 2 mit fünf Bauabschnitten begannen Mitte Februar 2024 und sollen innerhalb der nächsten zweieinhalb Jahre abgeschlossen werden. Da der gesamte Gebäudekomplex energetisch saniert werden soll, werden die dafür notwendigen Maßnahmen möglichst synchron zu den laufenden Brandschutzmaßnahmen erfolgen. Im Zuge der energetischen Sanierung wird auch die gesamte Heizungsanlage auf den Prüfstand gestellt und neu geplant.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch: 0,6 Mio. kWh/a	Brutto-Grundfläche:	19.937 m ²
	Wärmeverbrauch: 1,5 Mio. kWh/a	Netto-Raumfläche:	17.932 m ²

BBS SPRINGE

Paul-Schneider-Weg, 31832 Springe



Die Berufsbildenden Schulen Springe gibt es seit über 125 Jahren. Der Gebäudekomplex besteht aus mehreren miteinander verbundenen ein- bis mehrgeschossigen Gebäudeteilen. Größtenteils wurden die Schulgebäude zwischen 1953 bis 1981 errichtet. Die Gebäudeteile im Osten (Bauteile 1, 2) sind teilweise unterkellert. Unter dem Eingangsbereich des Bauteils 4 befinden sich Keller für die technische Gebäudeausrüstung. Die BBS Springe soll im Rahmen der Umsetzung des Energetischen Sanierungsfahrplans der Region Hannover vollumfänglich saniert werden. Im Jahr 2023 sind Verhandlungen für den Abschluss von Fernwärme aufgenommen worden. Eine statische Einschätzung der Dachflächen wird beauftragt, um zu prüfen, ob sich die Flächen für die Installation einer Photovoltaikanlage eignen und welche Dachsanierungsmaßnahmen notwendig sind. Die geplante Brandschutzsanierung umfasst eine Schadstoffsanierung, vorbeugende Brandschutzmaßnahmen zur Reduzierung von Brandschäden sowie eine Brandmeldeanlage.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf:	Stromverbrauch: 235.251 kW/a	Brutto-Grundfläche:	1.460,50 m ²
	Wärmeverbrauch: 1.760.000 kW/a	Netto-Raumfläche:	1.040,06 m ²

BBS ALICE-SALOMON-SCHULE

Kirchröder Straße 13, 30625 Hannover



Die Alice-Salomon-Schule in Hannover wird um eine moderne Zwei-Feldhalle mit zusätzlichen Unterrichtsräumen erweitert. Die ehemalige Sporthalle aus dem Jahr 1963 genügte qualitativ, baulich und quantitativ nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Im Zuge des Neubaus wurde die Bestandshalle entfernt. Der nachhaltige und energieeffiziente Neubau ist 2-geschossig und ist in zwei Funktionsbereiche gegliedert: einen Bereich mit vier allgemeinen Unterrichtsräumen inkl. Nebenräumen im Erdgeschoss und einen Sporthallenbereich mit Umkleiden, Toiletten und Duschen im Erdgeschoss und Sporthalle im Obergeschoss. Das Gebäude ist komplett barrierefrei gestaltet. Die Schule selbst verfügt über 19 AUR und 15 Fachräume, durch den Neubau werden es insgesamt 22 AUR und 16 Fachräume sowie eine Zwei-Feldsporthalle.

OBJEKTDATEN

Energiebedarf: Passivhausstandard	Brutto-Grundfläche: 2.495 m ²
	Netto-Raumfläche: 1.9171 m ²



Region Hannover

IMPRESSUM

Der Regionspräsident

Region Hannover
Finanzen, Gebäude und Verwaltungsentwicklung
Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Gestaltung

Region Hannover, Team Medien und Gestaltung

Text

Fachbereich Baumanagement

Foto

Titel: yewkeo ©adobestock; S. 10: Christian Stahl · Region Hannover; S. 11: Christian Stahl & Claus Kirsch · Region Hannover, S.12: Christian Kirsch · Region Hannover; S.13: Christian Stahl & Claus Kirsch · Region Hannover, S.14: Christian Stahl · Region Hannover, S.15: Christian Stahl · Region Hannover; S.16: Christian Stahl · Region Hannover; S.16: Christian Stahl · Region Hannover; S.17: Christian Stahl & Claus Kirsch · Region Hannover; S.20: Ires Terzka · Region Hannover; S.21: Christian Stahl & Claus Kirsch · Region Hannover; S.24: Christian Stahl · Region Hannover; S.25: Christian Stahl · Region Hannover, S.26: Ires Terzka · Region Hannover; S.27: Ires Terzka · Region Hannover, S.28: Ires Terzka · Region Hannover; S. 29: Christian Stahl · Region Hannover; S. 30: Ires Terzka · Region Hannover; S. 31: Christian Stahl · Region Hannover; S. 32: Claus Kirsch · Region Hannover; S. 33: Claus Kirsch · Region Hannover; S. 34: Claus Stahl · Region Hannover; timur84 ©adobestock

Stand

Oktober 2024